

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

24. JAHRGANG • AUSGABE: 1/17

KOLKWITZ, 28. JANUAR 2017

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: AROPRINT Druck- u. Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstr. 111, 06406 Bernburg, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Beschlüsse der I. Sitzung der Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Kolkwitz vom 17.01.2017
- Öffentliche Bekanntmachung - Offenlegungstermin des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Seite 2

- Öffentliche Bekanntmachung - Offenlegungsgebiet des Landkreises Spree-Neiße, FB Kataster und Vermessung

Nichtamtlicher Teil

Seite 3 - 10

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 5

- Immer noch Stallpflicht für alle Geflügelbestände im Landkreis Spree-Neiße
- Die Neuerungen im Pflegestärkungsgesetz II

Seite 11

- Kirchentermine

Seite 12 - 19

- Rückblicke

Seite 20

- Grußwort des Bürgermeisters

Beschlüsse der I. Sitzung der Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Kolkwitz vom 17.01.2017

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 001/17

Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag über die Planung und die Errichtung der Photovoltaikanlage „An der Bahn“ im Ortsteil Milkersdorf

Beschluss Nr. 002/17

Beschluss der Inkraftsetzung der 1. Änderung der Feuerwehrentwicklungs-konzeption der Gemeinde Kolkwitz vom 17.01.2017

Beschluss Nr. 003/17

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Mehrzweckgebäude Gulben - Los 5 Elektroarbeiten an die Firma PM-Elektro GmbH, Wilhelm-Külz-Str. 10, 03046 Cottbus

Beschluss Nr. 004/17

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Mehrzweckgebäude Gulben - Los 4 Fenster und Außentüren an die Firma Jenz Miethke Metallbau, Bahnhofstr. 26, 03226 Vetschau

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 005/17

Ablehnung des Beschlusses über die Entbehrlichkeit eines Grundstücks in Kolkwitz

Beschluss Nr. 006/17

Zustimmung zum Abschluss eines Gestattungsvertrages über die Errichtung und den Betrieb der Photovoltaik-Freiflächenanlage „An der Bahn“ im Ortsteil Milkersdorf

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Regionalstelle Luckau, Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau Flurbereinigungsverfahren Spreebogen
Verfahrensnummer 6001 Q

Öffentliche Bekanntmachung - Offenlegungstermin

Der Flurbereinigungsplan - textlicher Teil und Karten - wird zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 30.01.2017 bis 13.02.2017 an folgenden Orten:

In der Bauverwaltung und im Bürgerservice des des Amtes Burg (Spreewald)
Hauptstraße 46; 03096 Burg (Spreewald)

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und
13.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und
13.30 - 16.30 Uhr

(Außerhalb dieser Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung mit der Amtsverwaltung)

und

Vermessungsbüro des ÖbVI Falko Marr
Madlower Hauptstraße 7; 03050 Cottbus

Montag bis Freitag von 7.30-14.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Am Dienstag, dem 31.01.2017 und am Donnerstag, dem 02.02.2017 steht Ihnen in der Amtsverwaltung des Amtes Burg (Spreewald) ein Mitarbeiter des Vermessungsbüros des ÖbVI Falko Marr zu den ange-

gebenen Sprechzeiten für Auskünfte zu den ausliegenden Unterlagen zur Verfügung.

Im Büro des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Falko Marr stehen Ihnen am Dienstag, dem 07.02.2017 und am Donnerstag, dem 09.02.2017 zu den Offenlegungszeiten die Bearbeiter des Verfahrens zur Beantwortung von Fragen zu den ausliegenden Unterlagen zur Verfügung.

Eigentümer von Grundstücken im Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Spreebogen und Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, die bis zum 15.01.2017 keine Auszüge aus dem Flurbereinigungsplan erhalten haben, melden sich bitte umgehend beim

ÖbVI Falko Marr
Madlower Hauptstraße 7; 03050 Cottbus
Tel.: 0355/58443238
Fax: 0355/58443211
E-Mail: bodenordnung@oebvi-marr.de

Luckau, den 16.12.2016

im Auftrag
gez. I. Reppmann
Regionalteamleiterin Bodenordnung

Landkreis Spree-Neiße, FB Kataster und Vermessung, Vom-Stein-Straße 30, 03050 Cottbus, Tel. 0355 4991-2100

Öffentliche Bekanntmachung



In der Gemeinde Kolkwitz, Gemarkung Kolkwitz, Flur 3 teilweise (siehe Offenlegungsgebiet), wurden die Bestandsdaten (Liegenschaftskarte und Liegenschaftsbuch) aktualisiert, die geometrische Lagegenauigkeit der Liegenschaftskarte verbessert und die Nutzungsarten, Klassifizierungen und Lagebezeichnungen aktualisiert.

Gemäß § 8 (2) des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (BbgVermG) ist der Nachweis der Liegenschaften im Geobasisinformationssystem das Liegenschaftskataster. Die Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch ist zu wahren. Gemäß § 5 (1) BbgVermG sind die Geobasisdaten des Raumbezugs, der Liegenschaften und der Landschaft zu erfassen, in einem Geobasisinformationssystem zu führen und als Geobasisinformationen bereitzustellen.

Eine Berichtigung der Katasterkarte wurde in der Gemarkung Kolkwitz, Flur 3, in den Flurstücken 56/1, 57, 230, 236, 245, 701 und 824 vorgenommen.

Gemäß § 11 (1) BbgVermG gehören die Lage, Nutzungsart sowie öffentlich-rechtliche Festlegungen zu den Inhalten des Liegenschaftskatasters.

Gemäß § 17 (2) und (3) BbgVermG werden zur Bekanntgabe die Fortführungen des Liegenschaftskatasters und die Liegenschaftskarte mit der verbesserten geometrischen Lagegenauigkeit den Eigentümern, Nutzungs- und Erbbauberechtigten offen gelegt.

Die Offenlegung erfolgt beim Fachbereich Kataster und Vermessung Landkreis Spree-Neiße, Vom-Stein-Straße 30, 03050 Cottbus, in der Zeit
vom 13. Februar 2017 bis 13. März 2017 im Raum 3.21.

Hinweis über Einwendungen zu Darstellungen in der Liegenschaftskarte

Gegen die Fortführungen des Liegenschaftskatasters und der Liegenschaftskarte mit der verbesserten geometrischen Lagegenauigkeit können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Einwendungen erhoben werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

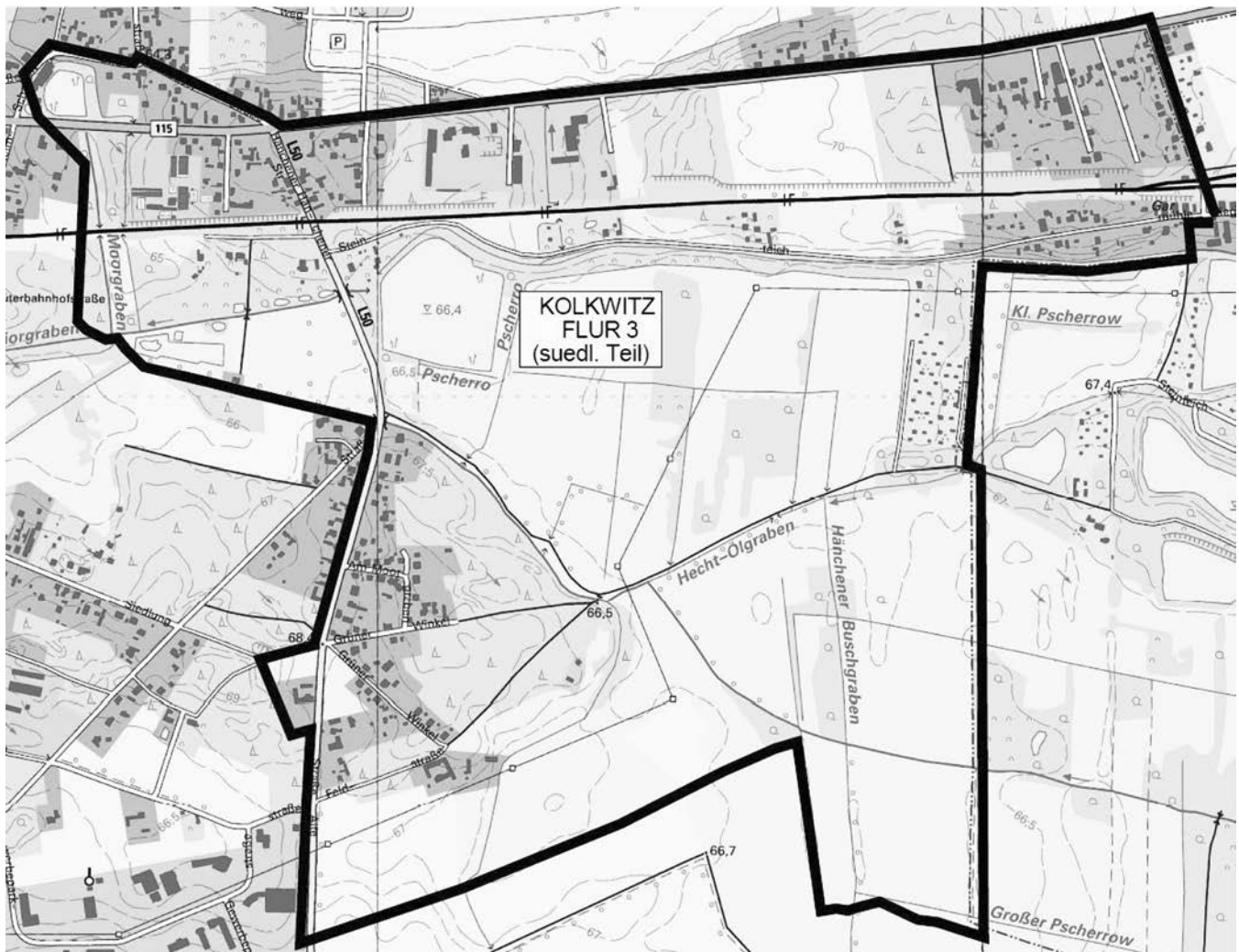
Gegen die Fortführungen des Liegenschaftskatasters und der Liegenschaftskarte mit der verbesserten geometrischen Lagegenauigkeit kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Spree-Neiße, Der Landrat, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lauitz), schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Hinweis zur Aktualisierung der Nutzungsarten, Klassifizierungen, und Lagebezeichnungen

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Widerspruch gegen die Angabe der Nutzungsart, Klassifizierung oder die Lagebezeichnung grundsätzlich als unzulässig zurückgewiesen werden muss, da es sich wegen fehlender Außenwirkung nicht um einen Verwaltungsakt handelt.

Schöne, Fachbereichsleiter

Offenlegungsgebiet



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Bitte nutzen Sie zukünftig für die Einsendung Ihrer Artikel folgende E-Mailadresse:
amtsblatt@kolkwitz.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Sprechzeiten des Bürgermeisters: Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde Standesamt: Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Handrow
Bürgermeister

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss 07.02.2017 18:30 Uhr
Hauptausschuss 14.02.2017 18:30 Uhr
jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Öffnungszeiten

Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Telefon 0355 28416

August-Bebel-Straße 77
hv-gh@kolkwitz.de
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Ihre Frau Hubert

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund Frau Ilona Groß einen Beratungstermin abstimmen, Tel. 035604/41000 und 0172-3521436.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **21.02.2017 um 19:00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf (z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	116116

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321

Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen u. Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 / 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 – 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151/18144969

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen 16:00 und 17:00 Uhr im Rathaus Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355/288149 oder 0171/3105253, und stellvertretend Frau Ursula Richter, 0152/33580927

Anschrift der Schiedsstelle: (auch für postalischen Schriftverkehr)
Gemeinde Kolkwitz -Schiedsstelle- Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Auszugsweise einige wichtige Telefonnummern in Not- und Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	(0355) 6320, (0355) 632144
(FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	
Waldbranddienst	(035601) 371-25 (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia	(0355) 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810 (0172) 3143536

Grundsteuerfestsetzung für das Jahr 2017

Wird die Grundsteuer erstmalig zur Zahlung fällig oder ändern sich Besteuerungsgrundlagen, wird dem Steuerpflichtigen von Amts wegen ein Grundsteuerbescheid zugestellt.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Festsetzung nicht geändert haben, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 durch diese öffentliche Bekanntmachung gem. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973, zuletzt geändert durch Art. 38 vom 19.12.2008 i.V.m. § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014, mit der zuletzt im Kalender 2016 veranlagten Steuer festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Selbstverständlich kann der Grundsteuerbescheid für das Jahr 2017 jederzeit auch in schriftlicher Form angefordert werden.

Am **15.02.2017** wird die erste Rate der Grundsteuer A und B zur Zahlung fällig.

Sollten Sie noch nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen hier die Bankverbindung:

Gemeinde Kolkwitz
Sparkasse Spree Neiße
IBAN: DE 42 180500003208008022

Finanzverwaltung

Anmeldung der Schulanfänger 2017/2018 (Stichtag 30.09.2017) für die Grundschule in Krieschow

Die Schulanfänger sind der Wohnanschrift entsprechend anzumelden.

Schulbereich der Grundschule Krieschow:
Tel.: 035604 / 64 129

Eichow, Krieschow, Limberg, Glinzig, Papitz, Kunersdorf, Milkersdorf, Babow, Kackrow, Wiesendorf, Brodtkowitz

Montag 06.02.2017 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie, zur Anmeldung persönlich mit Ihrem Kind zu erscheinen.

Folgende Angaben werden benötigt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort
(Bitte Geburtsurkunde mitbringen)
- Wohnanschrift
- Staatsangehörigkeit
- Name, Vorname der Eltern und der Erziehungs- und Sorgeberechtigten
(Bitte Nachweis vorlegen - Negativbescheinigung bzw. Beschluss des Familiengerichtes)
- mehrere Telefonnummern, unter der Sie während der Unterrichtszeiten des Kindes zu erreichen sind
- gesundheitliche Beeinträchtigungen des Kindes
(wie Anfallsleiden, Allergien, o.ä.)
- Welche Kindertagesstätte besucht das Kind?

Termine für die gesetzlich vorgeschriebene Einschulungsuntersuchung werden Ihnen zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Des Weiteren ist bei der Anmeldung eine Teilnahmebescheinigung am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung, als auch der evtl. Befreiungsnachweis vorzulegen.

Simone Golzbuder
Rektorin

Die Gemeinde Kolkwitz sucht Flächen für Ausgleichspflanzungen zum Kauf oder für kostenlose Aufforstungen

Bei Kauf orientiert sich der Preis an den aktuellen Bodenrichtwerten. Besonders geeignet sind Flächen an Waldrändern. Angebote entsprechender Flurstücke ab einer Größe von 3.000 m² richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Kontaktdaten sowie der vollständigen Flurstücksbezeichnung an die Gemeinde Kolkwitz, Bauverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz.

H. Seidel, Bauverwaltung



Allround Bau Wolff
Baufachbetrieb
Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491
Email: bau@allround-wolff.de



Naturstein GmbH
Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf

Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN



Presse-Mitteilung des Landkreises Spree-Neiße



Ihre Ansprechpartner: Pressestelle:

Silvia Friese
Stefanie Hannusch(03562) 986-10006, Fax: (03562) 986-10088
(03562) 986-10017, Fax: (03562) 986-10088

Nr.: 10/17

Forst (Lausitz), den 09.01.2017

Immer noch Stallpflicht für alle Geflügelbestände im Landkreis Spree-Neiße und der Stadt Cottbus

Auf Grund des Nachweises des hochpathogenen aviären Influenza-1-Virus des Subtyps H5N8 (Vogelgrippe-Erreger) bei tot aufgefundenen Wildvögeln in mehreren Bundesländern, darunter auch in Brandenburg, wurde gemäß dem Erlass des Ministeriums für Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg vom 25. November 2016 in Verbindung mit der Tierseuchenallgemeinverfügung bis auf Widerruf im gesamten Gebiet des Landkreises Spree-Neiße einschließlich dem gesamtem Gebiet der kreisfreien Stadt Cottbus mit allen Ortsteilen die Aufstallung von Geflügel angeordnet und wird bis auf Weiteres aufrechterhalten.

Welche Geflügelarten sind aufzustellen?

Betroffen sind nach der Geflügelpest-Verordnung Hühner, Truthühner (Puten), Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel (Strauße, Emus), Wachteln, Enten und Gänse.

Wie lange wird die Aufstallungspflicht noch andauern?

Eine Aussage dazu ist schwierig zu treffen, da die getroffenen Maßnahmen vom weiteren Verlauf des Geflügelpestgeschehens abhängig sind. Grundsätzlich kann der Erreger bei niedrigen Temperaturen sehr lange infektiös bleiben und daher in der gesamten kalten Jahreszeit vermehrt auftreten.

Aufgrund der aktuellen Risikoeinschätzung des Friedrich-Loeffler-Instituts ist nach wie vor von einem hohen Eintragsrisiko in Nutzgeflügelhaltungen und Vogelbestände in zoologischen Einrichtungen durch direkte und indirekte Kontakte zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel auszugehen.

Bitte beachten Sie weitere aktuelle Informationen in den Medien.

Was ist bei der Aufstallung zu beachten?

Geflügel muss in geschlossenen Ställen und/ oder in Schutzvorrichtungen, d. h. unter einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung (Auslauf/ Voliere) gehalten werden.

Darüber hinaus müssen weitere besondere Schutzmaßregeln auch in kleinen Geflügelhaltungen eingehalten werden.

Was sind die wichtigsten dieser Schutzmaßregeln?

1. Es muss ein Bestandsregister mit Daten zum Zu- und Abgang von Geflügel und **Anzahl von verendeten Tieren pro Tag** sowie bei Beständen von 10 und mehr Legehühnern **die Gesamtzahl der gelegten Eier pro Tag** geführt werden.
2. Es muss sichergestellt werden, dass die Bestände gegen unbefugten Zutritt gesichert sind.
Betriebsfremde Personen dürfen den Bestand nur mit Schutzkleidung, die nach Gebrauch gereinigt und desinfiziert oder unschädlich beseitigt werden, betreten.
Eine betriebsbereite Einrichtung zum Waschen der Hände und zur Desinfektion von Schuhen muss vorgehalten werden.
3. Futter, Einstreu, und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, sind für Wildvögel unzugänglich aufzubewahren.

Was ist zu tun bei erkrankten Tieren?

Bei erkrankten Tieren, erhöhten Tierverlusten oder erheblicher Veränderung der Legeleistung ist die Ursache unverzüglich von einem Tierarzt untersuchen zu lassen.

Die Tierhalter können sich auch vertrauensvoll beim Fachbereich Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung (Veterinäramt) in Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz), Tel. 03562-986- 18300 oder der Zweigstelle im Technischen Rathaus, Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus, Tel. 0355-612-3915 melden.

Was mache ich, wenn ich einen toten Wildvogel (Wasser- oder Greifvogel) finde?

Fassen Sie keinen tot aufgefundenen Wildvogel an. Informieren Sie umgehend das Veterinäramt.

Wichtig!

Der Fachbereich Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung fordert alle Geflügelhalter des Landkreises und in der Stadt Cottbus auf, die festgelegten Maßnahmen entsprechend zu beachten und nach wie vor konsequent umzusetzen.

Nr.: 18/17

Forst (Lausitz), den 19.01.2017

Die Neuerungen im Pflegestärkungsgesetz II ab 01.01.2017

Themennachmittag im Pflegestützpunkt Forst (Lausitz)

Mit dem zweiten Pflegestärkungsgesetz erfolgte eine grundlegende Reform der Pflegeversicherung. Der Pflegebedürftigkeitsbegriff wurde neu definiert, die drei Pflegestufen wurden zu den Pflegegraden 1, 2, 3, 4 und 5 umgewandelt und das neue Begutachtungsinstrument betrachtet den pflegebedürftigen Menschen in seiner Selbstständigkeit, seinen vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten, und nimmt auch in Betracht, wie viel personelle Unterstützung er in seinem Alltag benötigt. Es spielt nun keine Rolle mehr, ob die Selbstständigkeit aufgrund von körperlichen oder psychischen Einschränkungen beeinträchtigt ist, das bedeutet, psychische und physische Faktoren der Pflegebedürftigkeit werden nun gleichgesetzt. Die gutachterliche Bewertung legt nun den Schwerpunkt allein darauf, ob eine Person in der Lage ist, die jeweilige Aktivität allein oder mit Unterstützung durchführen zu können. Mit diesen Neuerungen sollen die Pflegeleistungen besser an die Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, also insbesondere Menschen mit Demenz, angepasst werden.

Mit dieser neuen Pflegereform werden nicht nur mehr Menschen einen Anspruch auf Pflegeleistungen haben, auch die finanziellen Leistungen der Pflegeversicherung bringen eine deutliche Verbesserung.

Der Pflegestützpunkt Forst (Lausitz) bietet zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 22.02.2017, um 15:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Landkreises Spree-Neiße an.

Wenn Sie Interesse haben und um besser planen zu können, bitten wir Sie um rechtzeitige **Voranmeldung bis 15.02.2017** unter folgenden Telefonnummern

03562 / 986 150 27,
03562 / 986 150 98,
03562 / 986 150 99.

Ein kostenfreies Angebot des Pflegestützpunktes Forst (Lausitz).



Neutrale Pflegeberatung
und -koordination

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Interessierte gesucht

Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.



Hiermit möchten wir uns für das große Interesse an unserer Neujahrswanderung, mit über 85 Teilnehmern, recht herzlich bedanken.

Für das Jahr 2017 haben wir uns wieder anspruchsvolle Ziele gesetzt. Neben den routinemäßigen Veranstaltungen zum Tag der offenen Gärten der Lausitz, voraussichtlich am 10. Juni, und dem Tag der offenen Gartentür am 30. September, finden Vortragsabende z.B. zu den Themen „Sorbische Eier in Wachstechnik“ 27. März, „Vorbereitung auf die Kräutersaison, Kräuter anbauen, sammeln und verarbeiten, Tees selbst mischen“ 18. Mai, „Ackergifte und ihre Auswirkungen“ im Juli, „Zur Umweltbelastung durch Gülle und Pestizidausbringung in unserer Region“ am 5. Oktober, statt.

Eine Vogelwanderung wird am 22. April und Kulturelles zum Tag des Baumes „Alt wie ein Baum...“ am 25. April durchgeführt. Auch eine „Fledermausnacht mit Netzfang“ 18. August und „Bastelabende“ 2. und 11. Dezember stehen im Plan.

Darüber hinaus veranstalten wir Kindererlebnis-Ferienspiele im Februar und August.

Ein Schwerpunkt unserer Vereinstätigkeit sind die vielen Aktivitäten für die einzelnen Tierarten, wie z.B. Ameisen, Amphibien, Störche, Schwalben, Fledermäuse, Wildbienen, Orchideen und Schleiereulen/Turmfalken. Vielen Dank an alle, die sich diesbezüglich kümmern, uns Hinweise gaben oder bei der Erfassung halfen.

Es zeichnet sich z.B. nach ca. 3 Jahrzehnten kontinuierlicher Registrierung unseres Störchenbestandes, analog in Dissen (dort noch extremer), ein ständiger Rückgang seit 2000 ab. Von den ca. 30 Niststandorten im Großgemeindegebiet hatten nur 5 Standorte Nachwuchs mit insgesamt 11 Jungen. Das ist für die dauerhafte Erhaltung

dieser Art zu wenig. Wir alle wissen, dass den Tieren bei uns die Nahrungsgrundlage zunehmend fehlt.

Immer mehr Chemie und Gifte kommen auf riesige Monokulturflächen zum Einsatz. Blühende Wiesen, wie vor 50 Jahren, gibt es kaum noch; Ackerrandstreifen auch nicht mehr. Es wird Zeit hier neue Wege zu gehen!

Erst wenn der Tod (in Form von Krebs) im Nahbereich anklopft, werden viele wacherüttelt!

Für Bürger, die sich infolge von Pestizidausbringungen belästigt fühlen, helfen wir gern mit Telefonnummern. Wir verfügen nun über die Handy-Nummern der operativ tätigen Kontrolleure (z.B. zur Aufnahme von Proben) und bieten Ihnen unsere Unterstützung an.

Nicht zuletzt gibt es noch was Erfreuliches zu berichten. Im letzten Jahr hat sich unsere Besucherzahl auf über 5.200 gesteigert. Insbesondere unsere Kinder und Schüler stehen hier mit 80 % an erster Stelle. Vereine aus unserem Gemeindegebiet nutzen ebenfalls unser Angebot zu Führungen und einem geselligen Beisammensein.

Bei der Bewältigung unserer Aufgaben haben uns bereits viele Bürger unserer Gemeinde im Rahmen von MAE-Maßnahmen und diversen Förderprogrammen geholfen. Dafür dient ihnen unser Dank.

Wir benötigen aber darüber hinaus, auch als Einsatzstelle des Bundesfreiwilligendienstes (BFD), neue Mitstreiter.

Wir suchen und wollen dich!

Bundesfreiwilligendienst

beim Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.

- Umweltbildung und -erziehung
- Landschaftsschutz
- Artenschutz
- Erhaltung von Lehrpfaden
- Arbeiten im Kräutergarten

Du fühlst dich angesprochen? Dann bewirb dich jetzt bei uns!

Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V. · Koschendorfer Straße 35 · 03099 Kolkwitz · Tel.: 0355/5298651 oder 0355/5298653
E-Mail: info@nabu-kolkwitz.de

Nach dem Bundesgesetz darf ein BFD-ler für max. 18 Monate eingesetzt werden. Jugendliche, Nichtberufstätige oder Rentner, die Interesse haben uns zu unterstützen, sind gern gesehen. Auf sie warten vielseitige und möglichst dem beiderseitigen Interesse und Wünschen entsprechende Tätigkeiten.

Dr. W. Richter
Vereinsvorsitzender

Wendische Fastnacht
in Eichow

Zampern

Sa. 18.02.

08:00Uhr Dorfgemeinschaftshaus
mit den Tröbitzer Blasmusikanten
anschließend gemeinsames Eieressen

Fastnachtstanz

Fr. 03.03.

20:00Uhr Slawischer Hof mit DJ Stiller

Ausmarsch der Paare

Sa. 04.03.

13:30Uhr Fototermin am Slawischen Hof

15:00Uhr Ausmarsch mit den

Original lausitzer Blasmusikanten

Fastnachtstanz

Sa. 04.03.

19:00Uhr Slawischer Hof mit der
Sound Up-liveband

Es laden ein Radfahrverein und Jugend

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr

- Schnittblumen, Grünpflanzen, Hochzeitsfloristik nach Ihren Wünschen
- Trauerfloristik, Kränze & Grabgestecke (kostenlose Lieferung zum Bestattungsort)
- außerdem Spreewälder Erzeugnisse, Anfertigung von Geschenkkörben

Gulbener Hauptstraße 24, 03099 Kolkwitz, Tel. 035606-266

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Pressemitteilung Neue Ausstellung 100. Ausstellungseröffnung am 23.02.2017
um 19.00 Uhr im Wendischen Haus, 03046 Cottbus August- Bebel- Straße 82
wobrazę swęta BILDER-WELTEN 1992-2017**

Im 25. Jahr des Bestehens der Sorbischen Kulturinformation LODKA im Wendischen Haus in Cottbus wird die 100. Ausstellung am 23.02.2017 um 19:00 Uhr feierlich eröffnet.

An der Ausstellung der Superlative beteiligen sich über 30 Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland, die in den vergangenen 25 Jahren bereits mit eigenen Ausstellungen im Wendischen Haus zu sehen waren.

Die Besucher erwartet ein bunter Mix an verschiedenen Kunstformen. Gezeigt werden sowohl malerische als auch handwerkliche Arbeiten und Fotos. Die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler haben sich dabei auf die unterschiedlichsten Themen konzentriert. Vereint werden sie jedoch durch den Bezug zu unserer Region und den Sorben/ Wenden.

Die Ansprache halten Frau Sabine Sieg, stellvertretende Direktorin der

Stiftung für das sorbische Volk, und Frau Anna Kossatz-Kosel, Beauftragte für sorbische/ wendische Angelegenheiten der Stadt Cottbus. Außerdem begleiten Musiker des Sorbischen National-Ensembles den Abend.

Die Ausstellung ist vom 24.02.2017 bis zum 21.04.2017 täglich Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr und am Wochenende und feiertags nach Vereinbarung zu sehen.

Sorbische Kulturinformation LODKA
August-Bebel-Str. 82
03046 Cottbus
Tel. 0355 – 485 76 468
Fax 0355 – 485 76 469
E-Mail: stiftung-lodka@sorben.com



Z

ubiks

GmbH

ELEKTROFIRMA
 Klein Gaglow
 Annahofer Graben 14
 03099 Kolkwitz
 Tel. 0355/ 52 60 507
 Fax 0355/ 52 60 508
 Funktel. 0171 / 6 42 47 75
 Funktel. 0171 / 4 15 56 13
elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

⇒ Elektroinstallationen ⇒ Antennenanlagen
⇒ Haussprechanlagen ⇒ Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau
⇒ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
⇒ Computertechnik ⇒ Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Fastnacht Kunersdorf 2017

Liebe Kunersdorferinnen, liebe Kunersdorfer,

es ist wieder einmal soweit. Im Februar naht die Zeit, wo wir die 109. Fastnacht feiern wollen. Und dazu laden wir Alle recht herzlich ein. Hier der Ablaufplan:

- am 11.02. Zampern der Frauen und Männer mit den Jänschwalder Blasmusikanten
- am 18.02. Zampern der Jugend mit den Prostatalern
- am 25.02. gemeinsamer Festumzug von Jung und Alt mit den Jänschwalder Blasmusikanten anschließend Tanz im Festzelt am Dorfgemeinschaftshaus

Zum Ausklang der diesjährigen Fastnacht findet am 26.02. ab 11.00 Uhr ein musikalischer Frühschoppen mit Blasmusik statt. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Wir hoffen auf viele teilnehmende Fastnachtspare und einem Wettergott, der es in diesem Jahr besser mit uns meint.

Weitere Infos werden folgen.

Pressemitteilung

Der Waldbauernverband Brandenburg e.V. wird von der EU und dem Land Brandenburg gefördert und bietet im Zeitraum vom 17./18.02. bis zum 07./08.04.2017 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an.

Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Die Schulung findet im Bürgerhaus Kausche (Drebkau) statt.

Die Themen sind:

- **Aktuelles**
Holzmarkt, neue UVV, Sozialwahl SVLFG, Versicherungen, Seuchensituation Schwarzwild u.a.
- **Waldbau:**
Eichenarten als wertvolle Beimischung
- **Wert unserer Eichenarten**
- **Steuern**
- **Wildschäden**
- **Exkursion**

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 Euro.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Einmal im Monat

Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

114 Jahre Fastnacht in Babow

25.02.2017 Zampern

von Jung und Alt ab 8.30 Uhr mit den Lausitzer Blasmusikanten Welzow e.V. mit anschließendem Eieressen in der Gaststätte „Zum Bergchen“ ab 20.00 Uhr Disco mit Deejay Chrizz

04.03.2017 Umzug von Jung und Alt

13.00 Uhr Treff der Frauen in der Gaststätte „Zum Bergchen“

13.00 Uhr Treff der Männer in der Gaststätte Huchatz

14.00 Uhr Ausmarsch mit den Spreewälder Blasmusikanten

18.30 Uhr Kindertanz

ab 19.00 Uhr Tanz mit „Gunnar´s Partyband“ in der Gaststätte „Zum Bergchen“

Anmeldungen für alle Fastnachtsteilnehmer bis 24.02. an: Jörg Melde (0162/4099241) & Jürgen Grott (0173/2179807)

Das Organisationsteam

Jagdgenossenschaft Kolkwitz-Dahlitz

Die Jagdgenossenschaft Kolkwitz – Dahlitz lädt alle Eigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Kolkwitz – Dahlitz zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 16. März 2017 um 18.00 Uhr in das Sportlerheim Kolkwitz herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Protokollkontrolle
3. Verlesung und Beschluss der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenführers des Jagdjahres 2016/17
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Vorstandes für die Jagdjahre 2017 bis 2021 (jeweils für vier Jahre)
- 9.1 Wahl des Jagdvorstehers und seines Stellvertreters
- 9.2 Wahl von zwei Beisitzern und deren Stellvertreter
- 9.3 Wahl des Schriftführers und dessen Stellvertreter
- 9.4 Wahl des Kassenführers und dessen Stellvertreter
- 9.5 Wahl von zwei Rechnungsprüfern und deren Stellvertreter
10. Beschluss des Haushaltsplanes 2017/18
11. Sonstiges
12. Schlusswort des Jagdvorstehers

Der Jagdvorstand

 **GRABMALE**

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6

(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder

telefonischer Absprache

0171 / 8751126



Sportlerheim
Kolkwitz

Gastro- & Partyservice
Pavelka

Telefon: 0355 / 28258, Mobil 0151 / 23990749
Mail: pavelka@arcor.de

Party und Buffet Service
 • Familienfeste • Jubiläen
 • Hochzeiten • Vereins- u. Betriebsfeiern

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Auf zur Krabbelgruppe, ihr seid herzlich willkommen!!



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

Hallo, schön, dass du da bist - Die Krabbelkäfergruppe in Kolkwitz immer dienstags von 9:30 -11:30 Uhr im Familien- und Nachbarschaftstreff, Am Klinikum 30 in Kolkwitz.

Und nicht vergessen **am 21.02.2016 ist wieder Familienbrunch!** Eltern mit Kind und Kegel und gerne auch werdende Eltern sind herzlich eingeladen.

Patinnen für das Netzwerk Gesunde Kinder Kolkwitz/Cottbuser Umland dringend gesucht!

Die Netzwerke Gesunde Kinder sind ein Angebot des Landes Brandenburg. Es gibt sie fast in allen Landkreisen, sie unterstützen alle Familien beim guten und gesunden Aufwachsen ihrer Kinder. Ehrenamtliche Patinnen und Paten begleiten Familien von der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr.

Vor dem Einsatz als Familienpate erfolgt eine interessante Ausbildung (40 Std.) mit einem abschließenden Zertifikat.

Wir suchen wieder neue Mitstreiter, Patinnen für das Cottbuser Umland. Die Patenschulung 2017 für die Netzwerke Gesunde Kinder Spree Neiße und Cottbus startet im März.

Ansprechpartnerin bei allen Fragen und organisatorischen Angelegenheiten ist die Netzwerkkordinatorin in ihrer Region. Ein Netzwerk aus Hebammen, Pädiatern, Kinderärzten, Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten und Beratungsstellen steht unterstützend zur Seite.

Haben Sie Freude daran, Eltern und ihre Kinder zu begleiten, dann freue ich mich über einen Anruf oder eine E-mail. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch.

Informationen erhalten Sie auch auf der landesweiten Seite: www.netzwerk-gesunde-kinder.de

Kontaktdaten:

Netzwerk „Gesunde Kinder“ Kolkwitz/Cottbuser Umland
Kordinatorin Dorothe Zacharias, Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz
Fon: 0355/ 784 08 77, Fax: 0355/784 08 78
Mobil: 0151/28 06 70 38, Netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Bitte nutzen Sie zukünftig für die Einsendung Ihrer Artikel folgende E-Mailadresse:
amtsblatt@kolkwitz.de

Der KSV – Abteilung Fußball - informiert

Nachdem die Saison der Hallenturniere im Wesentlichen abgeschlossen ist, beginnen die Vorbereitungsspiele für die 2. Halbserie des Spieljahres 2016/2017. Die Vorbereitungsspiele finden fast ausschließlich auf den Kunstrasenplätzen in Cottbus statt.

Für unsere Männermannschaften sind bisher folgende Termine vorgehen:

Do	09.02.2017	19.00 Uhr	Kolkwitz – Krieschow (Poznaner Straße)
So	12.02.2017	13.30 Uhr	Kolkwitz – Peitz (Priorgaben)
Fr	17.02.2017	18.30 Uhr	Viktoria Cottbus – Kolkwitz II (Priorgaben)
Sa	18.02.2017	14.00 Uhr	Groß Gaglow – Kolkwitz (Poznaner Straße)
Sa	25.02.2017	14.00 Uhr	Hohenleipisch – Kolkwitz (1. Punktspiel)
So	26.02.2017	14.00 Uhr	Kolkwitz II – Merzdorf (Termin noch nicht endgültig)

Abt.-Leitung, Fußball

Einladung zur Mitgliederversammlung des Kolkwitzer Sportvereins 1896 e.V.

Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V - Vorstand

Der Vorstand des Kolkwitzer Sportvereins lädt alle Mitglieder des KSV zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung recht herzlich ein. Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Wann: Freitag, 10. März 2017
Ort: Kolkwitz-Center, Aula
Beginn: 19.00 Uhr



Tagesordnung:

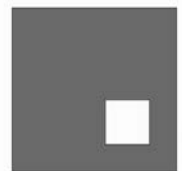
1. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Rechenschaftsberichte
 - 4.1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
 - 4.2. Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin (verlesen durch den Kassenwart)
 - 4.3. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
5. Anträge und Beschlussfassung
 - 5.1. Änderung der Satzung des KSV 1896 e. V.
 - 5.2. Beschluss des Haushaltsplanes für 2017
6. Diskussion
7. Auszeichnungen und Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder
8. Schlusswort des Vorsitzenden

Jedes Mitglied kann bis 7 Kalendertage vor der Mitgliederversammlung Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung schriftlich beim Vorstand einreichen.

Peter Jähne
Vorsitzender



BLB



Der Brandenburgische Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen bietet nachfolgendes Grundstück zum Kauf an:

Naturverjüngte Waldfläche in 03099 Kolkwitz Gemarkung Gulben, Flur 2, Flurstück 160

Grundstückgröße: 5.179 m²
Liegenschaftskenn-Nr.: SSPN 0630
Mindestgebot: 2.100,00 €

Die Vergabe erfolgt zum Höchstgebot im Wege der Veräußerung der Liegenschaft. Die Angebote sind bis zum **14.03.2017** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe der Liegenschaftskenn-Nr. einzureichen beim:

Brandenburgischer Landesbetrieb
für Liegenschaften und Bauen
Liegenschaftsteam Cottbus
Juri-Gagarin-Str. 17, 03046 Cottbus
Telefon: 0355/359530 Telefax: 0355/359359
E-Mail: liegenschaften-cbs@blb.brandenburg.de

Es handelt sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten, die nicht den Bestimmungen der VOL/VOB unterliegt. Bei Interesse können Sie ein Exposé anfordern oder einen Besichtigungstermin vereinbaren.

www.blb.brandenburg.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Jahreseröffnungskonzert der Lindenmusikanten am 26.03.17

Das Jahreseröffnungskonzert 2017 der Lindenmusikanten findet

am Sonntag, den 26. März 2017
von 15.00 – 18.00 Uhr
 in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ in Kolkwitz

statt.

Kartenvorbestellungen unter Tel. 035604/40547.
 Kartenverkauf am 23.02.2017 von 18.00 – 19.00 Uhr in der Gaststätte Limberg und – soweit verfügbar – an der Tageskasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

Musikverein „Die Lindenmusikanten“

Sonntag, 12.02.2017 / Fastnacht in Gulben

Wie bereits im letzten Jahr feiern wir Gulbener unsere Fastnacht auch in diesem Jahr an einem Sonntag.

Ausmarsch ist um: 14:00 Uhr im „Glücksbrunnen“

Danach wird das Gruppenbild am „Gulbener Blumentopf“ gemacht. Hier sind dann alle Gulbener und Gäste herzlich auf ein Fastnachtschnäpschen eingeladen. Begleitet werden wir, auch in diesem Jahr, von den „Dorchetaler Musikanten“. Nachdem wir durch das Dorf gezogen sind und hier und da zu Gast waren, marschieren wir um **18:00 Uhr** in den Saal ein.

Zum Tanz spielen dann die Dorchetaler und DJ Lars im Wechsel. Da sollte für jeden Musikgeschmack etwas dabei sein. Wir laden alle herzlich dazu ein und freuen uns auf eine tolle Fastnacht.

Die Gulbener

Stark in Leistung und Service
...dafür stehen wir mit unserem Namen!

*Ab sofort Erweiterung unseres
 Liefer- & Leistungsumfang*

- Lagerhaltung für Abwasserbau
- Hof- und Straßenentwässerung
- Beton- & Kunststoffschächte
- Regenwasserhaltung und Drainage

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag **7.00 - 18.00 Uhr**
 Samstags **8.00 - 13.00 Uhr**



**Bauzentrum
 Szonn**

Baustoffe
 Fliesen
 Naturstein
 Planung und Beratung

www.bauzentrum-szonn.de
 Berliner Straße 74
 Tel.: 0355 78017 0

info@bauzentrum-szonn.de
 03099 Kolkwitz
 Fax: 0355 78017 20

Liebe Milkersdorfer, liebe Krieschow Vorwerker!

Nach einer besinnlichen Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel nähern wir uns mit großen Schritten der Fastnachtszeit. Hier sind die ersten Vorabinformation:

Zampern 18. Februar 2017 um 09.00 Uhr

Treff im Sportclub der SG Milkersdorf
 es wird uns die Blaskapelle "Fichten" begleiten

Fastnacht 04. März 2017

Treff für alle Paare ist um 13.30 Uhr im Sportclub der SG Milkersdorf
 15.00 Uhr Ausmarsch mit den "Trachtenverein Spremberg"
 20.00 Uhr Tanz mit der Band "Scarlett" im Gasthof Hahn in Krieschow

Weitere Informationen werden, wie in jedem Jahr, noch von uns bekannt gegeben. Zuschauer und Gäste sind herzlich willkommen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Euer Fastnachtskomitee

Bitte nutzen Sie zukünftig für die Einsendung
 Ihrer Artikel folgende E-Mailadresse:
amtsblatt@kolkwitz.de

Veranstaltungen Seniorenclub Kolkwitz Monat Februar 2017

06.02.2017		keine Veranstaltung
13.02.2017	12.30 Uhr	Gemeinsames Singen mit Cornelia Bohg bei Kaffee und Kuchen
20.02.2017	12.30 Uhr	Sport- und Gedächtnistraining mit Brigitte bei Kaffee und Kuchen
27.02.2017	12.00 Uhr	Mittagessen Spielnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Reiseangebot:

Saisoneroöffnungsfahrt: Zwischen Saale und Main:

Erlebtes Unterfranken und Thüringen (2x Übernachtung und Halbpension im 3-Sterne-Treff-Berghotel „Panorama“, u.a. Besichtigung Berggold Choccolatoiers in Pöbneck, Besichtigung Kahla-Porzellan mit Werksverkauf, Musik- und Tanzabend)

Termin: 27.03. – 29.03.2017

Weitere Informationen und Anmeldungen bei

- Doris Andrecki, DRK Kolkwitz, Tel. 0355/28449
- Doris Andrecki, Drebkau, Tel. 035602/603

Vielen lieben Dank für die zahlreichen

Glückwünsche und
 tollen *Geschenke*

die wir zur Geburt unserer Tochter

Fenja Marie

erhalten haben.

Fenja gedeiht prächtig und ist
 unser aller Sonnenschein.

Die glücklichen Eltern
Schenki & Nancy



KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinden Papitz und Krieschow

Ev. Pfarrsprengel Papitz, Kirchstraße 9, 03099 Kolkwitz-Papitz
Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste

Sonntag, 5. Februar	Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 12. Februar	Papitz	10.00 Uhr	Bläsergottesdienst & Einweihung des Gemeindefaßes mit dem Posaunenchor
Sonntag, 19. Februar	Krieschow	09.00 Uhr	Gottesdienst
	Papitz	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 26. Februar	Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Christenlehre

1./2 Klasse – Dienstag, 14.00 Uhr	Krieschow: 14. Februar, 28. Februar
3./4 Klasse – Dienstag, 14.00 Uhr	Krieschow: 7. Februar, 21. Februar
5./6 Klasse – Dienstag, 16.00 Uhr	Papitz: 14. Februar, 28. Februar

Gemeindenachmittag

Krieschow	Montag,	6. Februar	14.00 Uhr
Milkersdorf	Mittwoch,	15. Februar	15.00 Uhr
Eichow	Dienstag,	21. Februar	14.30 Uhr
Papitz	Freitag,	24. Februar	15.00 Uhr
Limberg	Dienstag,	28. Februar	14.30 Uhr

Gemeinsam Bibel entdecken, Mittwoch, 22. Februar 19.00 Uhr in Papitz

Der Kirchenchor freut sich über neue Mitsängerinnen und Mitsänger!

Immer donnerstags, ab 19.30 Uhr in Papitz

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz

Ev. Pfarramt Kolkwitz, Schulstraße 1
03099 Kolkwitz, Tel/Fax: 0355 28370, E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

01.02.	Mi	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
02.02.	Do	19.30 Uhr	GKR
05.02.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
06.02.	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchor-Saisonbeginn
10.02.	Fr	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
12.02.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst
13.02.	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchor
16.02.	Do	19.30 Uhr	Weltgebetstagsvorbereitung
17.02.	Fr	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
19.02.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
20.02.	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchor
22.02.	Mi	19.00 Uhr	Südafrika-Bericht von einer Posaunenchor-Reise
24.02.	Fr	19.00 Uhr	Konfi-+JG-Filmnacht
26.02.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Gulben

19.02.	So	11.00 Uhr	Erzählgottesdienst
--------	----	-----------	--------------------

Glinzig

05.02.	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
--------	----	-----------	--------------

Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz für den Monat März 2017 sind bis spätestens zum 10. Februar einzureichen. Erscheinungsdatum ist der 25. Februar 2017.

Liebe Kolkwitzer,

am 18. Februar jährt sich der Todestag von Dr. Martin Luther. Im Jahre 1546 starb er in seiner Geburtsstadt Eisleben. Er hielt sich dort als Schlichter in Streitigkeiten zwischen den Mansfelder Grafen auf.

Die Schlichtung war erfolgreich.

Für Martin Luther war der Tod stets gegenwärtig und ließ sich nicht aus dem Leben verdrängen. Viele Kinder starben in den ersten Lebensjahren. Viele Menschen starben sehr jung durch Not und Gewalt. Kriege und kriegerische Gewalttaten waren an der Tagesordnung.

Die medizinischen Möglichkeiten waren noch sehr beschränkt. Luther dichtet: „Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfungen.“

Luther selbst lebte, seit er mit dem päpstlichen Bann und der Reichsacht belegt war, in ständiger Lebensgefahr. Er war „vogelfrei“.

Jeder hätte ihn töten können, ohne dass ein Verfahren eröffnet worden wäre. Luther litt sowohl an einem Herz- wie auch an mehreren Steinleiden und hatte vom 40. Lebensjahr an immer wieder lebensbedrohliche Krankheitsphasen.

Trotzdem arbeitete er weiter, schriftstellerisch, als Prediger und als Professor an der Wittenberger Universität. Seine letzte Vorlesung beendete er mit den Worten: „Ich bin schwach, ich kann nicht mehr.“

Zwei Tage vor seinem Tod in Eisleben bemerkte er drastisch: „Wenn ich wieder heim gen Wittenberg komme, so will ich mich alsdann in den Sarg legen und den Maden einen feisten Doktor zu essen geben.“

Luther war immer wieder tief betroffen vom Tod anderer Menschen. Besonders den Tod seiner Tochter Magdalena im Jahre 1542 verkraftete er nur sehr schwer.

Der eigene Tod beunruhigte ihn wenig.

Viel mehr beschäftigte ihn zeitlebens die Frage nach dem, was nach dem Tod kommt.

Der Tod selber war für ihn nur ein Augenblick und ein Durchgangstor. Danach geht es um die Ewigkeit.

Luther starb weder auf dem Scheiterhaufen wie Jan Hus, noch wurde er hingerichtet, wie Thomas Münzer. Er starb friedlich in seinem Krankenbett. In seinem Sterbehaus in Eisleben ist heute ein Museum eingerichtet. Es wird von keinerlei Heldenpose in Bezug auf das Sterben Luthers berichtet. Am Tod ist nichts Heldenhaftes.

Luther wurde in Eisleben aufgebahrt, dann in einen Zinnsarg eingelötet und nach Wittenberg überführt. Dort wurde er in der Schlosskirche begraben, wo er noch heute ruht.

Johannes Bugenhagen hielt als Pfarrer die Grabrede, in der er des Lobes voll war. Philipp Melancthon sprach als Freund an Luthers Grab und machte keinen Hehl daraus, dass Luther kein Heiliger, sondern ein Mensch mit Ecken und Kanten war.

Doch wenige Tage nach seinem Tod kamen die ersten Besucher und wollten das Bett sehen, in dem Luther gestorben war. Dann bemerkten aufmerksame Beobachter, dass Besucher Späne vom Sterbebett Luthers abtrennten. Bald tauchten die ersten Späne von Luthers Sterbebett im Handel auf. Es wurde sogar behauptet, dass sie bei Zahnschmerzen helfen, wenn man darauf kaut. Um dem Unfug und dem Missbrauch ein Ende zu machen, setzte der Pfarrer von Eisleben durch, dass das Sterbebett von Luther verbrannt wird.

Alles, was man heute im Sterbehaus Luthers besichtigen kann, ist Nachbildung.

Und trotzdem ist es äußerst lohnenswert die gelungene Ausstellung zu besichtigen.

Eine gute Reise nach Eisleben
Wünscht Pf. K. Natho

Weihnachts- und Jahreskonzert der „Fröhlichen-Lünskens-Musikanten“



„Samstag vor dem 4. Advent, 16.00 Uhr, das ist die Zeit für das traditionelle Weihnachts- und Jahreskonzert der Musikschule Fröhlich...“

Mit diesen Worten von Grit Lünskens begann am 17.12.2016 im Kolkwitz-Center ein wunderschönes Konzert. Nach kurzer Begrüßung kamen dann auch schon die jüngsten Mitwirkenden, 22 Kinder der Klassenstufen 1 & 2, in den vollbesetzten Konzertsaal, wo schon ca. 500 Gäste gespannt warteten. Bei ihrem Einmarsch verschenkten die kleinen Musiker Musikschulluftballons an die Zuschauer und sangen für sie „Guten Tag liebe Leute“ und das Weihnachtslied „Was bringt der Dezember“. Dabei wurden sie von den Brüdern Michael & Simon Lamprich mit dem Akkordeon begleitet. Nach dem Gesang zeigten sie



dem Publikum ihr Können auf der Melodika und dem Akkordeon. Unsere Ansagerinnen Laura Draegert und Lisa Enke führten wie immer gekonnt und schwungvoll durch das Programm und kündigten nun den nächsten Höhepunkt an, den „Cup-Song“. Die Trennwand ging langsam hoch und zum Vorschein kamen weitere 94 fröhliche Musikanten. Alle saßen auf dem Fußboden mit bunten Plastikbechern vor sich. Der „Cup-Song“ begann und alle „becherten“ gleichzeitig eine im Probenlager einstudierte „Becherchoreografie“. Der Applaus zeigte, dass die Zuschauer genauso begeistert waren wie wir „Bechermusikanten“. Dann ging es an die Akkordeons und jede Altersgruppe spielte ein Lied aus dem Unterrichtsprogramm oder aus dem Probenlager 2016. Alle Musiker gaben ihr Bestes und ernteten viel Beifall. Besonders begeistert waren alle von dem Titel „MAH-NA MAH-NA“, bei dem die Spieler nicht nur einfach Akkordeon spielen, sondern auch sportlich aktiv werden, in dem jede Stimme zu einer bestimmten Zeit schnell aufsteht, im stehen weiterspielt und sich dann wieder setzt. Im weiteren Programmablauf folgten traditionelle & bekannte Weihnachtslieder, teils von allen 116 Musikern gespielt. Aber auch zwei Weihnachtslieder-Uraufführungen wurden zu Gehör gebracht.

Der „Schlittschuhläufer-Walzer“ und „Hei, hei, hei so eine Schneeballschlacht“ wurden extra für das Konzert einstudiert und haben dann auch super geklappt. Die „Fröhlichen-Lünskens-Musikanten“ hatten sich auch Verstär-

kung eingeladen, Lara Sobiech begleitete das Akkordeonorchester bei den Liedern „Alle Jahre wieder“, „Leise rieselt der Schnee“ und „O du fröhliche“ mit ihrer Trompete. Vielen Dank, Lara. Unser Marco Bedrich zeigte diesmal auch sein gesangliches Talent. Das tolle Lied „Herz über Kopf“, welches wir alle gern spielen, wurde durch seinen Gesang zu einem Ohrenschaus.

Auch Michael Lamprich und Heinrich Klunkert spielten nicht nur Akkordeon, sondern ließen auch ihre Stimmen erklingen. In einem „Männer-Duo“ machten sie Andrea Berg definitiv Konkurrenz, als sie deren Hit „Du hast mich 1000 mal belogen“ aufführten. Die schwungvolle Musik des Liedes weckte bei Phillip Enke die Tanzlust und er forderte seine Schwester Lisa zum Tänzchen auf. Es gab jeweils tusenden Applaus vom Publikum.

Auch die wunderschöne Filmmusik des Märchens „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“ führten wir zur Freude der Zuhörer wieder auf. Schnell verflohen 90 Minuten und das Ende unseres Konzertes stand kurz bevor...als wir plötzlich eine Glocke läuten hörten. Da kam doch tatsächlich der Weihnachtsmann zu uns.

Von unseren wunderschönen Klängen angelockt, brachte er viele große Pakete und für jeden fleißigen Musiker war etwas dabei. DANKE Weihnachtsmann!

Es war wieder ein wunderschönes, gelungenes, grandioses und phantastisches Konzert, welches uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir danken allen Eltern, Großeltern, Familien und Fans für die Unterstützung, euer Kommen, euren Applaus und eure Spenden. Diese verwenden wir für unseren nächsten Musikschul-Höhepunkt, unser geliebtes Probenlager. Vom 30.03.17-02.04.17 fahren die „Großen“ (ab Klasse 7) und vom 02.04.17- 04.04.17 die Akkordeonkinder der Klassen 2-6 nach Weißwasser in das KiEZ „Am Braunsteich“. Wir freuen uns schon riesig und werden fleißig trainieren, um sie beim nächsten Konzert wieder zu erfreuen.

Bis dahin... fröhliche Grüße von den „Fröhlichen-Lünskens-Musikanten“ & Grit Lünskens



Kunterbunte Osterangebote



*** Superior **Romantisches Genießer Hotel Schloss Nebra** Schloss-OSTERN für Weinfreunde inkl. Osterbuffet und Eiersuche

Verbringen Sie die Osterfeiertage doch mal in einem Schlosshotel im schönen Saale-Unstrut-Tal an der Weinstraße. Unternehmen Sie Ausflüge in die Weinberge von Freyburg mit einer Kellerführung der Winzervereinigung.

Angebot: 1127

- ✓ 3x Übernachtung
- ✓ 3x reichhaltiges Frühstück
- ✓ 3x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ Eiersuche für die Kinder
- ✓ österliches Mittagessen vom kalt-warmen Buffet
- ✓ Eintritt ins Schloss Neuenburg
- ✓ Eintritt in die Arche Nebra uvm.

Schlosshof 4 - 5 · 06642 Nebra (Unstrut)
03 44 61 | 25 218 · schloss-nebra@travdo-hotels.de

ab
229,-€
P.P.



*** **Hotel Altmark** 4 Tage Oster-ALL INKLUSIVE Preis-Hammer inkl. Eiersuche

Angebot: 244

- ✓ 3x ÜN inkl. Frühstück
- ✓ 2x Mittagessen
- ✓ 3x Kaffeetrinken
- ✓ 3x kalt-warmes Abendbuffet
- ✓ Getränke von 11.00 bis 21.00 Uhr
- ✓ Ostereiersuche für unsere kleinen Gäste

Ernst-Thälmann-Str. 96 · 39624 Kalbe a.d. Milde
03 90 80 | 38 862 · altmark@travdo-hotels.de

ab
169,-€
P.P.



*** Superior **Ferien Hotel Südharz** 4 Tage Oster-Überraschungs- Urlaub inkl. Osterwanderung

Angebot: 982

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 1 Becher Eierlikör
- ✓ 3x Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Osterwanderung, Ostereiersuche und Osterfeuer mit Stockbrot und Glühwein

Carl-von-Ossietzky-Str. 9 · 99755 Ellrich
03 63 32 | 28 60 · suedharz@travdo-hotels.de

ab
199,-€
P.P.



*** Superior **Inselhotel Poel** 5 Tage Oster-Eier-Spaß an der Ost- see inkl. Osterbrunch & Eiersuche

Angebot: 975

- ✓ 4 Übernachtungen
- ✓ 4x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Osterbrunch & Eiersuche
- ✓ Sauna- & Schwimmbadnutzung inkl.

Gollwitz 6 · 23999 Insel Poel -Gollwitz
03 84 25 | 240 · inselhotel@travdo-hotels.de

ab
329,-€
P.P.



**** **Panorama Berghotel Wettiner Höhe** 4 Tage Oster-Urlaub in Seiffen inkl. Fackelwanderung

Angebot: 616

- ✓ 3x ÜN inkl. Frühstück
- ✓ 3x HP-Abendessen
- ✓ 1x Ostertanz mit DJ
- ✓ 1x Besuch Schauwerkstatt
- ✓ 1x Fackelwanderung durch den Ort
- ✓ Saunanutzung inkl. (15 - 21 Uhr)

Jahnstraße 23 · 09548 Seiffen
03 73 62 | 14 00 · wettiner-hoehe@travdo-hotels.de

ab
219,-€
P.P.



Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 15 Hotels buchbar unter

www.travdo-hotels.de und 0 37 37 / 78 180-80



Anbieter & Veranstalter:
travdo hotels & resorts GmbH
Bahnhofstraße 61 · 09306 Rochlitz

Registergericht:
AG Chemnitz, HRB 24000 · Ust.-Id.: DE 250665513



Was war los im Netzwerk Gesunde Kinder, ein kleiner Rückblick

Advent, Advent... das dritte Lichtlein brennt!

Am 3. Adventswochenende lud das Netzwerk Gesunde Kinder und der Familientreff in Kolkwitz kleine und große Besucher zum weihnachtlichen Theaternachmittag ein. Engagiert hatte man gemeinsam die Schauspielerin Sandra Kuckel und ihr mobiles Koffertheater.



Bei Kaffee und Kuchen fanden sich zunächst alte und neue Bekanntschaften. Eltern verfielen ins Plaudern und die Kinder erkundeten das Spielzimmer, samt dem im Sommer neu eröffneten Bällebad. Gegen 15.00 Uhr setzte sich die Besucherschlange in Richtung Theaterspielstätte in Gang. Große Augen und aufgeregte Münder nahmen auf einem der Sitzkissen oder Bänke platz, bevor es nun endlich losgehen sollte. Erwartungsvoll schaute man sich um, betrachte die bereits aufgebauten Kulissen- teile und Requisiten

und hielt gemeinsam Ausschau. Die Besucher wussten nur von einem geheimnisvollen Gast, der ihnen heute einen Besuch abstatten wollte und ebenfalls froher Erwartung im Hintergrund auf den Beginn der Theatervorstellung wartete.

Dann ertönte ein: „Seid ihr alle da?“, woraufhin die Kinder sofort mit: „Ja“ einstimmten und die Schauspielerin auftrat. Die Vorstellung: „das Wolkenschaf“ konnte nun beginnen.

Mit großem Interesse, Spaß und Eifer tauchten die Besucher in die Geschichte des Wolkenschafs ein. Sie bestritten mit ihm zusammen schwierige Aufgaben und erlebten traurige, schöne und vor allem auch lustige Momente. Die Schauspielerin ließ ihre Zuschauer bei interaktiven Szenen, die Geschichte spürbar erleben und schaffte es dadurch jeden Einzelnen, als Held und Retter nach Hause zu schicken.

Tosender Applaus und leuchtende Augen, sollten den Veranstaltern Recht geben, für ihre Idee solch einen Adventsnachmittag stattfinden zu lassen. Deshalb weiß man schon heute, dass Theater ein fester Bestandteil in der Vorweihnachtszeit sein wird. Ja und wer weiß, vielleicht nicht nur in der Weihnachtszeit...haltet Ohren und Augen offen!

ZeBra-Theater-Tour 2016 an der Grundschule Kolkwitz



Am Dienstag den 20.12.2016 um 7.40 Uhr war es soweit, die ZeBra-Theater-Tour machte im Rahmen ihrer Verkehrssicherheitskampagne „Lieber sicher. Lieber leben“ nach langjährigem Bemühen endlich auch an der Grundschule Kolkwitz halt.

Wir freuten uns sehr eine der 25 ausgewählten Schulen zu sein, die das ZeBra auf seiner Reise für Verkehrssicherheit in diesem Jahr willkommen heißen durften.

Circa 120 Schülerinnen und Schüler der 4 – 6 Klassen sahen das Stück „Matze und der Wandertag“.

Lena und Matze, die Hauptdarsteller des kurzweiligen Theaterstückes, wollten mit ihrer Klasse einen Ausflug ins Museum machen.

Doch oh weh... Matze kam zu spät zum Treffpunkt und so mussten sich Matze und seine neue Freundin Lena ganz allein auf den Weg machen! Unterwegs hatten sie einige Bewährungsproben zu bestehen, um letztlich auch mit der Hilfe der Zuschauer sich sicherer im Straßenverkehr zu bewegen und gut im Museum anzukommen. Ob mit dem Skateboard, dem Fahrrad oder dem Bus, überall ging es für die Beiden darum, sich rücksichtsvoll und vorausschauend im Straßenverkehr zu verhalten!

....Das fiel ihnen nicht immer leicht! Viel zu schnell ging das Theaterstück zu Ende und wurde von allen Zuschauern mit viel Beifall bedacht. Auf diese Art und Weise wurde das Thema Verkehrssicherheit allen Schülerinnen und Schülern noch einmal nachhaltig ins Gedächtnis gebracht.

Vielen Dank an die jungen Schauspieler des ZeBra-Theaters und unser Hausmeisterteam Herrn Raschick und Herrn Clausnitzer für die reibungslose Organisation unseres Theatervormittages.

Heike Just, Rektorin



Steuern?

Wir machen das.

VLH.



Dipl.-Ing. (FH)
Klaus-Dieter Schröder
Beratungsstellenleiter
Kastanienring 3c
03099 Kolkwitz
Klaus-Dieter.Schroeder@vlh.de
Tel.: 035604/41106



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

RÜCKBLICKE

Ein turbulentes Jahr ging mit einem fantastischen Dezember zu Ende!



Viele Höhepunkte für Kinder und Erzieherinnen begleiteten uns durch das Jahr 2016.

Doch der Dezember war dieses mal etwas ganz besonderes.

Los ging es am 02.12.2016, wo die ABC-Kiddys ihr Weihnachtsprogramm, welches sie mit viel Fleiß und Freude einstudierten, zur Rentnerweihnachtsfeier in Papitz vorführten. Gleich in der nächsten Woche, am 09.12.2016, war für unsere zukünftigen Schulkinder ein ganz aufregender Tag, denn sie besuchten das Staatstheater Cottbus.

In unserer Kita ist dieser Theaterbesuch nur für die zukünftigen Schulkinder bestimmt und schon seit vielen Jahren Tradition. Am selben Nachmittag ging es dann für alle Kinder der ABC-Kiddys zur Rentnerweihnachtsfeier nach Kunersdorf, wo auch dort das Programm viel Beifall erhielt. Vielen Dank, dass wir bei der Gestaltung der Weihnachtsfeiern mithelfen durften.

Zwischen den weihnachtlichen Dekorationen in den Fluren und Gruppenräumen mischte sich nach und nach viel Heimlichkeit und Werkstattluft. Emsig wurde an Geschenken und Überraschungen für die Eltern, aber auch für zwei Erzieherinnen gearbeitet. Keine einzige Silbe kam über die Lippen der Kinder und Erzieherinnen.

Und somit konnte am 16.12.2016 unsere Weihnachtsfeier einmal ganz anders, aber auch sehr besonders starten.

Wir verabschiedeten Frau Schmoger und Frau Ramoth in den wohlverdienten Ruhestand! An diesem Morgen kamen beide in guter Laune und mit der Absicht noch einmal so richtig anzupacken in die Kita.

Doch statt vieler Arbeit erwarteten sie unsere Kinder und Erzieherinnen mit einem Blumenspalier und einem selbst gedichteten Abschiedslied. Frau Schmoger und Frau Ramoth durften den gesamten Vormittag mit dem Team, den Elternvertretern, Frau Zachow und Frau Golzbuder von der Gemeinde und vielen Gratulanten bei einem Brunch verbringen. Am Nachmittag, gleich nach dem Aufstehen, kam der Weihnachtsmann ohne Schlitten dafür aber mit einem riesigen coolen Truck. Die Freude bei den Kindern war riesig. Vorsichtig und mit viel Neugier betraten sie den Truck, wo erstaunte Kinderaugen einen schlafenden Weihnachtsmann vorfanden. Leise setzten sie sich auf ihre Plätze und schon ging es los.

Wir sangen und tanzten mit dem Weihnachtsmann zu bekannter Weihnachtsmusik. Bevor es Geschenke gab, mussten die Kinder aber auch die Erzieherinnen beweisen, dass sie Lieder singen und Gedichte auf-sagen konnten. Glücklicherweise, mit vielen Geschenken und leuchtenden Augen bei Groß und Klein ging ein wundervoller Tag zu Ende.

Für die tolle Unterstützung, die ich im gesamten Jahr erfahren durfte, möchte ich mich recht herzlich bedanken bei:

- den Erzieherinnen und Praktikantin für ihre Ideen, Engagement und Teamarbeit
- allen Eltern und Großeltern, die uns bei Festen und Feiern immer zur Seite standen
- Herrn Barkonowitz für das Sponsoring der tollen Überraschung zur Weihnachtsfeier
- den Elternvertretern
- bei Sodexo für die gute Zusammenarbeit und dem Sponsoring
- der Feuerwehr Kunersdorf
- unserem Hausmeister Herrn Groth
- der Gemeindeverwaltung

Ich wünsche Frau Schmoger und Frau Ramoth eine schöne Zeit im Ruhestand, allen Eltern, Großeltern und dem Erzieher-Team ein gutes und gesundes Jahr 2017

Heike Hantsch
Leiterin der Kita „Kunterbunt“ Kunersdorf

Rentnerweihnachtsfeier Kunersdorf 2016

Zuerst wünsche ich allen Rentnerinnen und Rentnern von Kunersdorf ein gesundes neues Jahr.

Am 09.12.2016 trafen sich wie jedes Jahr alle Rentner/innen zu einem gemütlichen, weihnachtlichen Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf. Nachdem alle eingetroffen waren und begrüßt wurden, gab es Kaffee und Kuchen. Gegen 15:00 Uhr führten die Kinder des Kindergartens Kunterbunt ein unterhaltsames Programm vor. Anschließend sorgten die Kinder der Kolkwitzer Tanzakademie Happy Bibo (Marika Berger) ebenfalls für Unterhaltung.

Der Kunersdorfer Chor führte einen Sketch auf und sang weihnachtliche Lieder, wobei alle zum Mitsingen animiert wurden.

Nach dem Abendbrot wurde die Tombola ausgewertet, sodass jeder ein kleines Geschenk erhielt.

Dies konnte nur durch die vielen Spenden ermöglicht werden. In diesem Sinne einen recht herzlichen Dank an folgende Sponsoren:

Gemeinde Kolkwitz
Sparkasse Spree-Neiße, Volks- und Raiffeisenbank Kolkwitz
Spree-Gas, Transport Wolfgang Zubiks
Elektrofirma Hans-Georg Zubiks,
Bautransporte H.-J. Noack
Dachdecker Thorsten Grott,
Torsten Würfel, Matthias Würfel
Fa. Striemann, Fa. CONTA 2000
Bäckerei Heinrich, Frau Birgit Rasche, Landbäckerei Gulben
Gaststätte Zur Eisenbahn Kolkwitz, Krankenpflege Ines Benner

Ebenfalls möchte ich ein herzliches Dankeschön an Silke Badack und Liane Noack für die zahlreiche Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung aussprechen.

Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!

Jana-Ines Borrack,
Ortsbeiratsvorsitzende

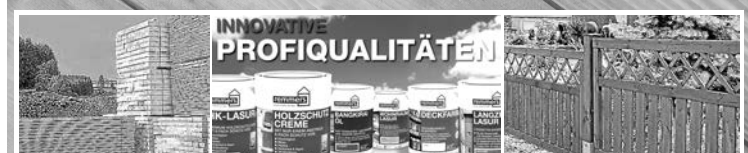


Kolkwitz
Holz-Baustoff-Handel

Telefon: 0355 - 49496266, Fax: 0355 - 49496264
Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 03099 Kolkwitz
www.hbh-kolkwitz.de, e-mail: info@hbh-kolkwitz.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- Bretter, Bohlen, Latten
- Kleinteile & Verbindungsmittel
- Konstruktionsvollholz
- Brett-schichtholz
- Holzschutz
- Holzbauplatten
- Dekorative Platten
- Gartenholz



Wir sind ständig bemüht, unsere Produktpalette Ihren Bedürfnissen anzupassen, fehlt etwas, sprechen Sie uns an, wir kümmern uns darum.

Wau-Wau : Neues vom Hundeplatz



Neujahrswanderung 2017

Schon zur guten Tradition geworden fand am 07. Januar 2017 die Neujahrswanderung der Mitglieder der Ortsgruppe des Deutschen Schäferhundvereins e.V. Kolkwitz statt. Hier beteiligten sich nicht nur Vereinsmitglieder, auch erstmals Gäste fanden den Weg und nahmen an der Wanderung teil.

17 Hunde mit ihren Zweibeinern durchwanderten bei noch vertretbaren Temperaturen den leicht verschneiten Kolkwitzer Wald. Unseren Hunden war die Freude an Bewegung und Auslauf deutlich anzumerken. Sportfreund Frank Werner, der auch schon die letzten Jahre die Führung organisiert hat, durchstreifte mit uns die Gegend rund um das Klinikum, führte vorbei an der alten INTERFLUG-Radarstation und

ging zurück über den Lehrpfad des Forsthauses Richtung Vereinsgelände.

Die 1 ½ stündige Wanderung fand mit einem Gruppenfoto und einer wunderbar schmeckenden Soljanka, Glühwein und Kuchen für alle seinen Abschluss. Ein Dank gilt den Köchen und insbesondere Frank Werner für den abwechslungsreichen Weg.

Nächste Höhepunkte im Vereinsleben sind unsere Jahreshauptversammlung am 21. Januar 2017, auf der gleichzeitig ein neuer Vorstand gewählt wird, sowie unsere Frühjahrsprüfung am 01.04.2017, auf die wir uns jetzt schon beginnen intensiv vorzubereiten.

Vorstand der Ortsgruppe Kolkwitz

SV Fichte Kunersdorf e.V. - Danke unseren Sponsoren

Der Sportverein und alle seine Mitglieder bedanken sich auch in diesem Jahr wieder bei vielen Sponsoren und Unterstützer unserer Fichte. Ob finanziell oder mit Sachspenden – Fichte sagt Danke. Ohne euch wären wir nicht da, wo wir jetzt stehen. Danke auch an die vielen ehrenamtlichen Helfer und ganz besonders an die Trainer

und Betreuer der einzelnen Mannschaften. Danke und macht noch hoffentlich lange weiter so.

Mit sportlichen Grüßen und großem Dank
Der Vorstand



Hier eine kleine Auswahl an Sponsorenleistungen des letzten Jahres

RÜCKBLICKE

„Alle Jahre wieder“, so hieß es am 09.12.2016 in Zahsow

Wie jedes Jahr lud der Ortsvorstand zur traditionellen Weihnachtsfeier in den Gasthof „Zur Linde“ ein. Mit großer Freude wird dieses Treffen von den Seniorinnen und Senioren angenommen, denn nicht oft im Jahr bietet sich die Gelegenheit, sich mit so vielen alten Bekannten zu treffen. Und man muss staunen, wie viele jährlich hinzukommen, die das Rentenalter erreicht haben. In diesem Jahr musste das gemütliche Beisammensein sogar in den Saal verlegt werden, da das Vereinszimmer nicht mehr ausgereicht hat.

Bei Kaffee und Kuchen hieß unser Ortsvorsteher Martin Wehlan alle auf das Herzlichste willkommen und zog eine kurze Bilanz über das Erreichte des zu Ende gehenden Jahres.

Unter der bewährten Leitung von Ulrike Gottschalk präsentierten die Kinder wieder ein tolles Kulturprogramm, welches mit Spannung erwartet wurde. Es ist immer wieder erstaunlich, mit welcher Freude und Hingabe unsere Kinder dieses Programm vorführen und wie viele musisch begabte Kinder es in unserem kleinen Ortsteil gibt.

Mit Spannung erwartete man den Weihnachtsmann, der für alle Anwesenden, die Kinder inbegriffen, liebevoll angefertigte Präsente der Selbsthilfegruppe (Stammtisch), bereit hielt.

Diesmal durften unsere Knirpse diese den Seniorinnen und Senioren überreichen, was allen riesigen Spaß machte, den Weihnachtsmann zu unterstützen.

Abschluss des Abends bildeten ein zünftiges Essen und ein oder zwei „gute Tropfen“ zur Verdauung sowie ein gemütliches Miteinander. Allen, die zum Gelingen dieses vorweihnachtlichen Events beigetragen haben, gilt unser Dank.

Die Teilnehmer wünschen für das bevorstehende neue Jahr alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Im Auftrag
Elke Borkowski

Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz
für den Monat März 2017 sind
bis spätestens zum 10. Februar einzureichen.
Erscheinungsdatum ist der 25. Februar 2017.

Seniorenweihnachtsfeier in Glinzig

Man könnte fast annehmen, die Jahre würden immer kürzer – schon stand wieder Weihnachten vor der Tür und damit unsere Rentnerweihnachtsfeier. Am Mittwoch, dem 7.12., trafen wir uns in unserem Mehrzweckgebäude in den einstigen Räumen der Gaststätte, die von Frau Diener und Frau Hannusch sehr liebevoll weihnachtlich gestaltet waren. Gleich an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die viele Mühe, denn auch die Bewirtung mit allerlei köstlichen Dingen hatten die beiden Frauen übernommen, waren flink und sehr umsichtig. Genau wie Frau Bärbel Konzack mit ihrem tollen Kartoffelsalat. Bis auf wenige Plätze war jeder Stuhl besetzt. Es dauerte gar nicht lange, da hatten sich alle bei Kaffee und Stolle viel zu erzählen. Umrahmt wurde die Feier mit dem Singen von Weihnachtsliedern und einem sehr schönen musikalischen Programm von Frau Berger aus Kolkwitz, die uns auch mit dem Vortragen von Geschichten und Gedichten zum Schmunzeln brachte. Vielleicht ist ähnliches zur nächsten Weihnachtsfeier wieder möglich? Dass uns so vieles geboten wird, verdanken wir wohl in erster Linie unserer tüchtigen Gemeindeverwaltung, die es immer wieder hin kriegt, die dafür benötigten Mittel loszueisen. Danke, danke, danke! Unser Wunsch: Bleiben Sie alle weiter schön gesund und tüchtig und uns so gesonnen! Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass unser Ortsvorsteher, Herr Feiereisen, sich sehr für alle Belange unseres Ortes einsetzt und Glinzig immer schöner wird. Insgesamt war es eine gut organisierte, friedvolle Feier, bedanke ich mich im Namen aller Senioren bei allen Helfern herzlich und verbleibe mit den besten Wünschen für eine gute Gesundheit und wenig Sorgen

Barbara Kuhl

Ein besonderer Tag

Für alle Seniorinnen und Senioren aus Eichow, zu denen auch ich gehöre, war der 01.12.2016 ein besonderer Tag. Wir wurden zur alljährlich stattfindenden Weihnachtsfeier des Ortes ganz herzlich eingeladen.

Im Saal des „Slawischen Hofes“ in Eichow war vor einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum für uns Senioren eine große Kaffeetafel gedeckt. Es gab Kaffee und Weihnachtsleckereien. Das weihnachtliche Kulturprogramm wurde gestaltet von Emily Lehmann am Klavier, Anna-Maria Mattuschka sagte Gedichte auf und es gab Blasmusik mit dem Quartett „Tagesform“ vom Vetschauer Musikverein. Danach servierte der Slawische Hof ein reichhaltiges Abendessen und der Diskotheker, Herr Siegmund, spielte Musik zum Tanz. Es war für alle Anwesenden ein unterhaltsamer, recht gelungener, schöner und gewiss unvergesslicher Nachmittag bzw. Abend mit der guten Gelegenheit, sich über viele Begebenheiten sowie Erlebnisse vergangener Jahre zu unterhalten und über künftige persönliche Vorhaben zu sprechen. So möchte ich an dieser Stelle im Namen der anwesenden Seniorinnen und Senioren einen Dank richten an alle Sponsoren, Initiatoren, Mitwirkenden und fleißigen Helfer, die diese schon traditionelle Veranstaltung ermöglichten. Zu den großzügigen Sponsoren gehörten:

Slawischer Hof, Bauunternehmungen Lehmann, BramsParis, Quitzk Busunternehmung, Möbelmontage Kersten, Kosmetikstudio Rosengengel, Fotograf Choritz, Kreativbau Lehmann, Fuhrunternehmen Mattuschka, Fa. Easy Lift, Gaststätte zur Eisenbahn Kolkwitz, LAR GmbH Lübbenau, Dachdeckerei Jentsch, Fa. Lewron, Zahnarztpraxis Franzke, Jagdgenossenschaft Eichow, Radfahrverein Eichow und die Gemeinde Kolkwitz

Bernd Kunze



Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu meinem
80. Geburtstag

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden recht herzlich bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich bei meiner Ehefrau, meinen Kindern und Enkeln für die liebevolle Vorbereitung und schöne Gestaltung der Feier. Vielen Dank auch an die Spreewälderin Marlene Jedro für den inhaltsreichen Vortrag. Weiterer Dank an die Sportgemeinschaft SV „Fichte“ Kunersdorf, an die Gemeindeverwaltung Kolkwitz und an die Leitung der Gaststätte Bowlingcenter Kolkwitz für die gute Bewirtung.

Kunersdorf, im Januar 2017

Klaus Tobschall

RÜCKBLICKE

Tischtennis - Tischtennisspieler des Kolkwitzer SV mit vorwiegend positiver Bilanz

In der einen der insgesamt zehn TT-Abteilungen von Sportvereinen des Landkreises Spree-Neiße können die darin aktiven 20 Mitglieder des Kolkwitzer SV für die 1. Halbserie der Saison 2016/2017 und auch schon für den Rückrundenstart eine vorwiegend positive Bilanz vorweisen. Abteilungsleiter Gerd-Peter Zappe mit seinen Sportfreunden setzen alles daran, um die erfolgreiche Entwicklung nachhaltig zu unterstützen. Neben den Freizeitspielern gibt es drei Mannschaften, die im Punktspielbetrieb mitwirken. Ihre Spielstätte ist die Sporthalle in der Karl-Liebnecht-Straße. So spielt die 1. Mannschaft in der 3. Landesklasse und dominiert derzeit dort das Spielgeschehen. Mit 21:1 Punkten in 11 Begegnungen der Hin- und dem Beginn der Rückrunde ist sie souveräner Tabellenführer vor der Crew von Automation III Cottbus. Erfolgreichster Punktesammler war in der Vorrunde Detlef Lehmann mit einer Bilanz von 21:6 Punkten. Er sorgt auch dafür, dass die Internetpräsenz immer auf dem neuesten Stand ist. Sein Doppelpartner Christian Londa hingegen, der ebenfalls zu den erfolgreichsten Spielern gehört, engagiert sich nicht nur innerhalb der Abteilung für das gute Klima, sondern setzt sich beispielhaft in der Gemeinde für Freizeittischtennis mit den Flüchtlingen sowie anderen Interessenten ein. Als Aushängeschild der Abteilung ist die 1. Mannschaft bestens gewappnet, um die Spitzenposition zu behaupten. In der Stadtliga Cottbus engagiert sich die 2. Mannschaft. Auch sie spielt eine sehr positive Rolle, was durch den nach 10 Begegnungen erreichten 4. Tabellenrang untermauert wird. Sie hat bisher die Erwartungen übertroffen. 8 Punkte beträgt der Rückstand auf den Tabellenprimus Post SV Cottbus. Aber der Abstand zu den unteren Tabellennachbarn ist eng. Da wird es wohl noch einige Anstrengungen



Andreas Irrgang gehört als versierter Spieler seit vielen Jahren mit zu den zuverlässigen Akteuren der 1. Mannschaft. Auch durch seine humorvolle Art ist er beliebt.

geben, um den guten Platz zu behaupten bzw. auszubauen. Uwe Trobisch und der Sohnemann des Abteilungsleiters Daniel Zappe sind dort die Felsen in der Brandung, die mit einer Vorrundenbilanz von je 23:13 Punkten besonders glänzen. Nach dem überraschenden Aufstieg der 3. Mannschaft in die 1. Stadtklasse in der Vorsaison scheinen die Herren um Johannes Schulze und Ingo Marx nun etwas überfordert zu sein. Das Spielniveau ist in der neuen Spielklasse weitaus höher und das macht sich bei den Ergebnissen bemerkbar. Es konnte bisher noch kein Mannschaftssieg eingefahren werden. Der letzte Tabellenrang ist demnach die Folge. Nun gilt es für die Rückrunde, die Kräfte mit frischem Elan neu zu bündeln, um doch noch das Licht am Ende des Tunnels zu erblicken. Vielleicht ist es doch noch möglich, sich aus dem Tabellenkeller zu befreien.

„Gern würde unsere TT-Abteilung neue und vielleicht auch „gelernte“ Spieler als neue Mitglieder aufnehmen, um die Spielerbasis zu erweitern“, ist der Wunsch für das neue Jahr von Bernd Starick, Spieler der 2. Mannschaft und Urgestein des Kolkwitzer SV. Er ist es auch, der mit seiner Öffentlichkeitsarbeit und anderen Aktivitäten stets um eine positive Entwicklung des TT-Sportes bemüht ist.

SG Blau Weiß Klein Gaglow



Jeder Verein, auch die SG Blau Weiß Klein Gaglow, lebt von den Aktivitäten der Mitglieder!

Genannt sei nur Auszugsweise die Herrichtung und Pflege des Fußballplatz. Ein Spielfeld, das sich auch in Ligen höherer Spielklassen sehen lassen kann. Auch das Umfeld, Spielplatz für die Kinder, Gaststätte mit überdachter Terrasse und Parkplatz, ist in dem Jahr entstanden. Sportlich gab es jedoch Rückschläge, die auf den ersten Blick nicht nachvollziehbar waren. Die erste Mannschaft wurde aus der höchsten Spielklasse des Fußballkreises Niederlausitz abgemeldet. In der Saison 2015/2016 erreichte unsere Mannschaft in der Kreisoberliga nur Platz 11. Die Ursachen wurden intern und zeitnah ausgewertet und diskutiert. Dennoch haben zum Saisonwechsel einige Spieler unseren Verein verlassen. Leistungsträger wie zum Beispiel Christian Wietasch, Stephan Besenhard, Angelo Weber haben sich andere Vereine gesucht. Einen solchen Verlust kann kein Verein ohne Folgen verkraften! Nun, ein halbes Jahr danach, können wir stolz auf das Vergangene zurückblicken! Die Männermannschaft der SG Blau Weiß Klein Gaglow, 2016 in die 1. Kreisklasse aufgestiegen, ist nun Herbstmeister! Unsere Jugend – Mannschaften kämpfen um den Anschluss in den jeweiligen Spielklassen. Lücken im Kader, bei Trainern und Betreuern können mit eurer Hilfe aufgefüllt werden. Unbedingt hilfreich ist die Unterstützung des Publikums aus Klein Gaglow und Umgebung. Alle Spieler unserer Mannschaften wissen das sehr zu schätzen. Denn Motivation kann viel bewirken. Wir alle, Präsident, Vorstand und Mitglieder der SG Blau Weiß Klein Gaglow, sagen Danke bei unseren Unterstützern!

Vor allen zu nennen ist die Gemeinde Kolkwitz. Rasen und Grundstück sowie weitere Kosten werden übernommen!

Zur finanziellen Unterstützung unseres Vereins gilt der Dank den Unternehmen EMV Eisen- und Metallverwertung GmbH; BBS Steuerberatungsgesellschaft mbH Actemium BEA GmbH; Hartiste Teamwear; Karsten Dictus; Reha Vita; IKK Cottbus; Steuerbüro Frank Kretschmer und Cottbuser Hauskrankenpflege Anja Illing

Ihre SG Blau Weiß Klein Gaglow

Stark in Leistung und Service

...dafür stehen wir mit unserem Namen!

Ab sofort Erweiterung unseres Liefer- & Leistungsumfang

- Lagerhaltung für Abwasserbau
- Hof- und Straßentwässerung
- Beton- & Kunststoffschächte
- Regenwasserhaltung und Drainage

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr
Samstags 8.00 - 13.00 Uhr



Bauzentrum
Szonn

Baustoffe
Fliesen
Naturstein
Planung und Beratung

www.bauzentrum-szonn.de
Berliner Straße 74
Tel.: 0355 78017 0

info@bauzentrum-szonn.de
03099 Kolkwitz
Fax: 0355 78017 20

RÜCKBLICKE

Weihnachtlicher Jahresabschluss



Zum letzten Training des Jahres 2016 und der anschließenden Weihnachtsfeier hielten die Eltern und Trainer der Kolkwitzer F-Jugend einige Überraschungen bereit. Verdient war dies für die Jungs und Mädchen allemal, immerhin hatte sich das Team den 3. Platz in der Hinrunde in der Kreisliga erkämpft.

Die erste Veränderung gab es bereits beim 90 minütigen Training. Nicht die Kolkwitzer Trainer übernahmen die Leitung der Übungen, sondern der C-Junioren Trainer des FC Energie Cottbus Patrick Schrade. Die Kinder horchten aufmerksam den Anweisungen des neuen Coaches zu und setzten alle Aufgaben mit viel Konzentration und Motivation um. 19 wissbegierige kleine Fußballer nahmen alles in sich auf, was der Energie Trainer ihnen zeigte, um vielleicht später selbst einmal das Trikot des größten ansässigen Vereins der Region überstreifen zu können. Nach vielen Übungen erfolgte natürlich noch das übliche Abschlusspiel, in dem sich alle Kids voll auspowerten und erneut alles gaben.

Mittlerweile hatten die Eltern der F-Jugend den Essensaal des Kolkwitz-Centers festlich vorbereitet, so dass nahtlos zur anschließenden Weihnachtsfeier übergegangen werden konnte. Nach einigen Worten unseres Coaches Heiko riefen die Kinder lautstark nach dem Weihnachtsmann, aber auch einige Weihnachtslieder und Gedichte konnten den alten Mann dieses Jahr wohl nicht aus seinem warmen Sessel

locken. Anscheinend hatte er an diesem Abend so viele Feiern, dass freundlicherweise unser Energie Trainer Patrick erneut ins Geschehen eingreifen musste und die Präsente an die Kids verteilte. Hierbei erwies er ein gutes Gedächtnis. In den 90 Minuten Training hatte er sich fast alle Gesichter und Namen der Kinder gemerkt, so dass er die Geschenke zielgenau jedem Empfänger zuordnen konnte.

Für sein tolles Training erhielt Patrick dann noch ein kleines Präsent und auch auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei ihm und auch beim FC Energie Cottbus für diese „Leihgabe“ bedanken. Den Kids hat es sehr viel Spaß gemacht und auch das Trainingsgespann hat sicher die eine oder andere Anregung mitgenommen. Mit lecker Pizza und natürlich ein paar weihnachtlichen Süßigkeiten beschlossen wir das weihnachtliche Training und die anschließende Feier.

In diesem Sinne möchten sich die Kicker sowie die Trainer Heiko, Matthias und Lars bei allen Unterstützern und Sponsoren unserer F-Junioren des Kolkwitzer SV recht herzlich bedanken. Auch den Eltern ein großes Lob, das sie immer wieder tatkräftig den Trainern zur Seite stehen und den Kids helfen, wo sie nur können.

Wir wünschen euch allen ein gesundes neues Jahr!

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



Die Frage bleibt offen, warum Riesenkreise entstehen sollen

Werte Einwohner,

große Dinge kommen in diesem Jahr auf uns zu. Aber, und das zeichnet sich jetzt schon ab, es wird nicht alles im erfreulichen Bereich stattfinden. Ob das die Bundespolitik ist, da hat das große Hauen und Stechen, wie üblich vor einer Wahl, schon begonnen.

Es ist für mich persönlich immer wieder nicht nachvollziehbar, dass fast alle Dinge nur negativ diskutiert werden. Sicher sind einige nicht unerhebliche Fehler gemacht worden. Warum aber lässt man die erfolgreichen Dinge, wie Wirtschaft oder auch soziale Verbesserungen, einfach außen vor. Diese Bundesrepublik hat einen Standard erreicht, den es seit 1990 nicht mehr gab und wer ehrlich ist, wird das auch nachempfinden. Bedenklich ist, dass eine Bundeskanzlerin mit der Sache Europa ziemlich allein gelassen wird. Dieses Europa ist enorm wichtig geworden. Sollte es auseinanderfallen, lachen sich die Regierungen in den USA, Russland und China halb tot. Die europäischen Länder als Einzelteile haben wohl keine Chance, diesen 3 Riesen etwas entgegen zu setzen. Aber auch was da aus Potsdam kommt, lässt mich nicht sonderlich zur Ruhe kommen. Der Flughafen BER macht eines der reichsten Länder der Welt lächerlich. Aber alles kein Problem, haben die Nachrichtensender gestern mitgeteilt.

Es ist schön, dass unser Ministerpräsident vom BER nicht zum Mond fliegen will und keine Probleme zur Fertigstellung sieht. Auch für die vielfachen und sich ständig steigenden Kosten gibt es laut Finanzminister noch genügend Reserven. Wo kommen die nur her, wenn der Steuerzahler unbelastet bleibt?

Doch genug von der großen Politik. Ich denke, da kommt im Vorfeld der Wahl noch einiges auf uns zu. Wir haben jetzt alle Hände voll zu tun, um das große Vorhaben Kreisreform genau zu analysieren. Das mache ich nach jeder neuen Aussage, kann aber nach wie vor nicht entdecken, warum solche Riesenkreise entstehen sollen, Entschuldung der Kreisfreien Städte, keine Verlängerung der Verwaltungswege, weil die jetzigen Verwaltungen als Außenstellen bestehen bleiben, Zusammenlegung von kulturellen Einrichtungen (auch dann über Kreisgrenzen hinweg) und deren bessere Finanzierung, keine Arbeitskräftereduzierung, aber Aufgabenverlagerungen vom Land nach unten. Man könnte die Aufzählung fortführen. Es bleibt aber die Frage, warum dazu eine Kreisgebietsreform nötig ist, das kann man auch jetzt schon machen und würde noch ein paar hundert Millionen Kosten sparen. Für mich geht die Sache immer mehr in die Richtung Schuldenverteilung. Kreise, Städte und Gemeinden, die sich im positiven Finanzbereich bewegen, müssen dann die Schulden anderer mittragen. Und wie geht das? Steuererhöhungen, Gebührenerhöhungen und Investitionsabbau sind einige Möglichkeiten.

Doch es könnte noch besser kommen. Der erste Entwurf eines neuen Landesentwicklungsplanes liegt vor. Wenn ich den mit der kommunalen Gebietsreform, die ja nach den Kreisen kommen soll, vergleiche, sehe ich schwarz für ländliche Gemeinden. Burg, Kolkwitz, Drebkau und Neuhausen gehören dann dem sogenannten Mittelbereich Cottbus an. Peitz und Schenkendöbern dem Mittel-

bereich Guben. Wohl keine der Gemeinden, außer Guben, Forst, Spremberg und Cottbus, werden nach derzeitigen statistischen Voraussagen im Jahr 2030 die erforderliche Einwohnerzahl von 8000 erreichen. Was dann aus den Mittelbereichen wird, kann sich jeder denken. Von den Baumöglichkeiten und Perspektiven im ländlichen Raum will ich hier noch gar nicht reden.

Alles läuft nach dem Grundprinzip „Stärkung der Zentren“. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich das alles falsch interpretiere.

Für alle, die noch Fragen haben zu den Tiefbaumaßnahmen am Radweg zwischen Abzweig Steinteichmühle und Ampel Tankstelle folgende Erklärung: Dort wird durch die LWG eine neue Hauptversorgungsleitung für Trinkwasser verlegt. Damit wird ein Ringschluss mit der bisher einzigen Hauptleitung aus Richtung Flugplatz, Ströbitzer Straße, Bahnhofstraße realisiert. Die neue Leitung und der dadurch entstandene Ring ergeben mehr Versorgungssicherheit und verbessern weiterhin die Trinkwasserqualität. Leider hat sich die Baumaßnahme bis in den Winter geschoben. Grund dafür war vor allem eine Anweisung des Amtes für Arbeitsschutz, die aus Sicherheitsgründen Arbeiten nach 15.00 Uhr seit Mitte Oktober untersagte.

Noch ein ganz wichtiger Hinweis!

Nach mehreren kaum wahrnehmbaren Wintern und der freiwilligen gemeindlichen Arbeit im Winterdienst haben wohl einige Grundstücksanlieger völlig vergessen, dass ihnen auch noch verschiedene Verpflichtungen obliegen. So kam es in der vergangenen Woche an einigen Tagen zu äußerst gefährlichen Glättebildungen. Die Straßen haben wir relativ schnell abstumpfen können. Die Gehwege im Gemeindegebiet waren aber nur etwa zu 50 Prozent gestreut. Das ist Ihre Aufgabe, werte Anlieger. Auf Grund einiger Radfahrer- und Fußgängerunfälle halte ich es für dringend erforderlich, hier noch einmal auf diese Pflichten hinzuweisen. Sie selbst können sich eine Menge Ärger ersparen.

Auch Spaß und Fröhlichkeit regiert im Februar in unseren Dörfern. Fast alle Ortsteile machen inzwischen wieder Fastnacht. Papitz gleich an 2 Wochenenden und die 111. Und Karneval ist auch noch bis zum Rosenmontag (27.02.) wohl jedes Wochenende, morgen zum Beispiel Rentnerfasching.

Viel Spaß bei alledem und möglicherweise einen schönen Winterurlaub.

Ein unfallfreies und fröhliches Wochenende wünscht

Ihr Bürgermeister
Fritz Handrow

Bitte nutzen Sie zukünftig
für die Einsendung
Ihrer Artikel folgende E-Mailadresse:
amtsblatt@kolkwitz.de